

Kehr an "Herrn Privatdozent Dr. W. Holtzmann, Berlin - Lichterfelde Ost, Koloniestr 11"

1930, 7.9. Bad Gastein (Datum, Poststempel 8.9.)

Postkarte

Bad Gastein H Hindenburg

7 IX 30 /

Lieber Herr Holtzmann. Für Ihren Brief und Ihre Recherche danke ich Ihnen herzlich. Ich will Sie aber mit neuen Plackereien nicht behelligen; (gestr.: nach) es ist noch so viel nachzusehen, festzustellen und zu rektifizieren, daß ich noch 2 Tage daran in Berlin zu tun habe. Non sapis, mi fili, qua in ²isipentia ~~127~~ atque incuria indices compositi sunt. Dr. Br. zieht sich Ende Sept. in den wohlverdienten Ruhestand zurück. Ich komme am 13 Abds nach Berlin; am 14 wähle ich entweder Hugenberg oder Goebbels und gehe dann zu den Monumenten. Ich hoffe Sie dann bald zu sehen. Ihre neuen Korrekturen habe ich bekommen. Bei n° 2 würde ich vorschlagen, den Text von Quoniam - presumat in <-> zu setzen, dann kommt der erste Schluß besser zu Gesicht. Bei n° 4 fehlt wohl etwas auf Z. 3. Statt dei-cere s. de-icere. Übrigens beurteilen Sie das Stück zu günstig.

Empfehlen Sie mich bitte Ihren Damen. Auf Wiedersehen und mit bestem Gruß
Ihr Kehr /

NB. Es war und ist alles voll trotz Saisonpreisen von Wissenschaft: F. Schneider und Känzel aus Frankfurt, Wätjen aus Münster, Rabel aus Berlin. Auch Redlich und Hirsch haben mich mit ihren Besuchen erfreut.

/u